



Swisslog Management AG
Webereiweg 3
CH-5033 Buchs/Aarau

Tel. +41 (0)62 837 95 37 Zentrale
Fax. +41 (0)62 837 95 55

MEDIENMITTEILUNG

Swisslog erwartet tieferes Betriebsergebnis 2002 - Auftragsbestand in Rekordhöhe

- **Swisslog erwartet für 2002 wegen Restrukturierungs- und Einmalkosten sowie Margendruck in der Sparte Material Flow Systems ein tieferes Betriebsergebnis (EBITDA) zwischen CHF 35 und 40 Mio. (2001: CHF 63,4 Mio.)**
- **Laufendes Kostensenkungsprogramm zeigt Resultate und wird ausgedehnt**
- **Schuldenabbau wird forciert vorangetrieben**
- **Auftragseingang 2002 mit CHF 1'028,2 Mio. um 1,7% höher als im Vorjahr (in Lokalwährungen +6,2%)**
- **Auftragsbestand erreicht mit CHF 563,3 Mio. (+5.1%) Rekordhöhe**
- **Umsatz 2002 mit CHF 948,6 Mio. (+1,0%) leicht über Vorjahresniveau (in Lokalwährungen +5,3%)**
- **Solides Wachstum der strategischen Kernsparten Supply Chain Solutions und Software mit einem Plus von 15,7% auf CHF 599,2 Mio. beim Umsatz und von 9,4% auf CHF 682,0 Mio. beim Auftragseingang; EBITDA der Sparten Solutions und Software deutlich über Vorjahr erwartet**

Buchs/Aarau, 4. Februar 2003. – **Swisslog erwartet für 2002 ein Betriebsergebnis (EBITDA) von CHF 35-40 Mio. (2001: CHF 63,4 Mio.). Ursache für den Rückgang sind vor allem Restrukturierungs- und Einmalkosten sowie tiefere Margen insbesondere in der Sparte Material Flow Systems. Für die strategischen Kernsparten Supply Chain Solutions und Software wird ein deutlich höheres EBITDA im Vergleich zum Vorjahr erwartet. Das Unternehmen dehnt das bestehende Kostensenkungsprogramm aus, um im laufenden Jahr neben den identifizierten und teilweise bereits realisierten CHF 40 Mio. weitere Einsparpotentiale zu erschliessen. Gleichzeitig fokussiert Swisslog seine Anstrengungen auf den weiteren Abbau der**

Schulden. Die vollständigen Zahlen zum Jahresabschluss gibt Swisslog am 4. März 2003 bekannt.

Der Auftragsbestand erreichte per Ende 2002 einen neuen Höchststand. Er lag mit CHF 563,3 Mio. (Vorjahr: CHF 536,1 Mio.) um 5,1% über dem Vorjahreswert. In Lokalwährungen nahm der Auftragsbestand um 13,1% zu. Die strategischen Kernsparten Solutions und Software erzielten kombiniert eine Steigerung des Auftragsbestands von 10,7%.

Der Auftragseingang der Gruppe wuchs um 1,7% auf CHF 1'028,2 Mio. (CHF 1'010,6 Mio.). In Lokalwährungen betrug das Wachstum der Bestellungen 6,2%. Bereinigt um den devestierten Farbenlogistik-Bereich nahm der Auftrags-eingang um 4,2% zu. Der kombinierte Auftragseingang der Sparten Solutions und Software nahm um 9,4% auf CHF 682,0 Mio. zu (CHF 623,2 Mio.). In Lokalwährungen betrug das Wachstum dieser beiden Sparten 14,6%. Der kombinierte Auftragseingang der Sparten Material Flow Systems und Robotic Systems lag mit CHF 413,3 Mio. (CHF 400,5 Mio.) leicht über dem Vorjahreswert (+0,9%).

Der Umsatz der Gruppe erhöhte sich um 1,0% (in Lokalwährungen +5,3%) auf CHF 948,6 Mio. (CHF 938,9 Mio.). Das Umsatzwachstum ohne den Farbenlogistik-Bereich betrug 3,6%. Der kombinierte Umsatz der Sparten Solutions und Software nahm um 15,7% auf CHF 599,2 Mio. (CHF 518,1 Mio.) zu, während der kombinierte Umsatz der Sparten Material Flow Systems und Robotic Systems um 11,1% auf CHF 395,0 Mio. (CHF 444,1 Mio.) abnahm.

Betriebsergebnis (EBITDA) unter Vorjahr erwartet

Das EBITDA für 2002 wird durch Restrukturierungs- und Einmalkosten, den Margendruck, dem insbesondere die Sparte Material Flow Systems ausgesetzt ist, Verluste bei einzelnen Projekten der Material Flow Systems-Sparte in einem Land im 4. Quartal sowie durch das stark rückläufige Geschäft des Ende letzten Jahres devestierten Bereichs Farbenlogistik beeinflusst. Konrad Peter, Verwaltungsratspräsident von Swisslog, sagt dazu: "Auf der Ebene Betriebsergebnis (EBITDA) war 2002 ein schlechtes Jahr für Swisslog. Vor allem im 4. Quartal lieferten das Segment Material Flow Systems und der devestierte Bereich Farbenlogistik überraschend schlechte Zahlen. Wir haben deshalb über die bisher beschlossenen Einsparungen von CHF 40 Mio. hinaus ein weiteres Kostensenkungsprogramm gestartet. Daneben bleibt der beschleunigte Abbau der Schulden zuoberst auf unserer Prioritätenliste. Der weiterhin wachsende Auftragseingang und -bestand sowie die positive Entwicklung der strategischen Kernsparten Solutions und Software zeigen, dass Swisslog in einem schwierigen Markt erfolgreich operiert und über eine gute Basis verfügt. Diese wollen wir mit den nun eingeleiteten Schritten schnell und nachhaltig stärken."

Strategische Kernsparten mit solidem Wachstum

Die strategischen Kernsparten Supply Chain Solutions und Software verzeichneten im vergangenen Jahr erneut ein solides Wachstum. Der Erfolg der Sparte Solutions in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld ist auf wiederkehrende Aufträge bestehender Kunden wie Wal-Mart und auf wichtige Neukundengewinne wie Coca-Cola zurückzuführen. Zudem profitierte diese Sparte

von der Fokussierung auf die Zielmärkte Einzel- und Grosshandel, Lebensmittelindustrie und Healthcare, die auch im letzten Jahr die Investitionen in die Verbesserung ihrer Logistik hochhielten. Ebenfalls positiv wirkte sich die geographische Diversifikation mit Grossaufträgen im boomenden chinesischen Markt und in Australien aus. Die Sparte Software steigerte Umsatz, Auftragseingang und -bestand dank mehrerer Grossaufträge in den Zielmärkten Pharma/Chemie, Lebensmittelindustrie und Einzelhandel sowie des Ausbaus des Multi-Site- und Partnerschaftsgeschäfts.

Schwieriges Jahr für die Sparten Material Flow Systems und Robotic Systems

Das Jahr 2002 verlief für die Sparten Material Flow Systems und Robotic Systems unbefriedigend. Der leicht gestiegene Auftragseingang und -bestand bei der Sparte Material Flow Systems wurde durch den gesunkenen Umsatz und vor allem durch den starken Rückschlag beim EBITDA getrübt. Das Resultat der Sparte Robotic Systems wurde durch die weiterhin vorherrschende Konjunkturschwäche in der Elektronikbranche und vor allem durch den Geschäftseinbruch des devestierten Farbenlogistik-Bereichs negativ beeinflusst. Bereinigt um den devestierten Bereich konnte diese Sparte Auftragseingang- und bestand steigern.

Auftragseingang, -bestand und Umsatz 2002

	1.1.-31.12.2002	1.1.-31.12.2001	Veränderung in Prozent (in CHF)	Veränderung in Prozent (in Lokalw.)
Supply Chain Solutions				
Auftragseingang	539,8	526,5	2,5	8,0
Auftragsbestand	379,0	356,4	6,3	17,8
Umsatz	474,1	411,5	15,2	20,7
Supply Chain Software				
Auftragseingang	195,6	158,7	23,3	27,3
Auftragsbestand	94,6	79,6	18,8	23,5
Umsatz	182,9	147,8	23,7	27,4
Material Flow Systems				
Auftragseingang	290,3	270,9	7,2	11,0
Auftragsbestand	128,0	115,7	10,6	13,9
Umsatz	279,1	299,7	-6,9	-3,0
Robotic Systems (ohne devestierte Farbenlogistik)				
Auftragseingang	48,2	44,2	9,0	11,8
Auftragsbestand	24,2	17,8	36,0	37,9
Umsatz	41,4	49,9	-17,0	-14,2
Gruppe (ohne devestierte Farbenlogistik)				
Auftragseingang	954,7	916,2	4,2	8,4
Auftragsbestand	563,3	526,5	7,0	15,0
Umsatz	875,3	845,0	3,6	7,6
Farbenlogistik (Corob)				
Auftragseingang	74,8	94,4	-20,8	-12,6
Auftragsbestand	0	9,6	---	0
Umsatz	74,5	94,4	-21,1	-12,9
Gruppe (inkl. Farbenlogistik)				
Auftragseingang	1'028,2	1'010,6	1,7	6,2
Auftragsbestand	563,3	536,1	5,1	13,1
Umsatz	948,6	938,9	1,0	5,3

Kalender

4. März 2003: Jahrespresse- und Analystenkonferenz

14. Mai 2003: Generalversammlung

Kontakt

Swisslog Holding AG

Konrad Peter

Verwaltungsratspräsident

Tel.: +41 (0)62 837 95 83 (zwischen
7.00 und 10.00 Uhr am 4. Februar 2003)

Swisslog Management AG

Thomas Werder

Corporate Communications / Investor Relations

Tel.: +41 (0)62 837 95 63

Fax: +41 (0)62 837 95 55

E-mail: thomas.werder@swisslog.com

URL: www.swisslog.com

Swisslog

Swisslog ist ein weltweit tätiges Unternehmen und bietet integrierte Supply Chain-Lösungen über den gesamten Wertschöpfungsprozess an: vom Einkauf über die Produktion bis zur Distribution. Mit den Lösungen von Swisslog werden Flexibilität, Reaktionsfähigkeit, Produktivität und Serviceleistungen der Unternehmen erhöht und zugleich Logistikkosten minimiert.

Die Leistungspalette umfasst Consulting, Logistklösungen, Software und Automation. Swisslog verfügt über ein breites Know-how und langjährige Planungs- und Realisierungserfahrung in mehr als 50 Ländern auf allen Kontinenten.

Swisslog mit Hauptsitz in Buchs/Aarau, Schweiz, beschäftigt in 23 Ländern derzeit rund 3 500 Mitarbeiter. Die Muttergesellschaft der Gruppe, die Swisslog Holding AG, ist an der SWX Swiss Exchange gelistet (WKN: 1232462, Telekurs: SLOG, Reuters: SLOGn.S). Mehr Informationen zu Swisslog im Internet: www.swisslog.com.